Jägerheidemoor im Dämmerwald

Schlagwörter: Biotop, Heidelandschaft, Moor
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Schermbeck
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Jägerheidemoor ist ein ca. 0,5 Hektar großes Heidemoor. Es liegt im nordöstlichen Bereich des Dämmerwaldes rechts des Weges „Zum Abendhorst“. Westlich verläuft eine Pipelinetrasse, nördlich erstreckt sich ein größeres Stück Weidegrünland. Auf und an dem Grünland stehen Baumreihen aus Eiche, Erle, Buche. Einige das Moor umgebende Bereiche sind mit Kiefern bestanden.

Das Jägerheidemoor ist aufgrund seines Reliktcharakters, der dort vorkommenden, gefährdeten Tier- und Pflanzenarten sowie des besonderen landschaftlichen Reizes als schutzwürdiges Biotop ausgewiesen. Die Torfmächtigkeit des Moores beträgt bis zu 85 Zentimeter. Den Randsumpf des Moores säumen Flatterbinsen und Schilf. Außerdem kommen Rohrkolben, das Schmalblättrige Wollgras und das Sumpfblutauge vor, ferner Preiselbeere, Heidelbeere, Moosbeere und Rauschbeere. Das Schilf und der Adlerfarn wurden in den letzten Jahren mehrfach gemäht, um die Ausbreitung in die intakten Moorbereiche mit Birkenbruch zu unterbinden.
Südlich des Moores wurde ein Feuerlöschteich angelegt, in dessen Mitte eine mit Kiefern bewachsene Insel liegt.

Auf den historischen Karten der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten *Preußischen Uraufnahme* ist ein wesentlich größeres Gebiet westlich und östlich des Weges „Zum Abendhorst“ noch als Heide- und Moorfläche eingezeichnet. In den Karten der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) sind vor allem die Flächen westlich des Abendhorstweges aber bereits als vornehmlich mit Nadelholz kultiviert eingetragen (vgl. die historischen Karten in der Kartenansicht).

(Bernward Selter, Münster, 2014)

Literatur

Kreis Wesel (Hrsg.) (2004): Landschaftsplan Kreis Wesel. Raum Hünxe / Schermbeck. Wesel.

LANUV NRW (Hrsg.) (o.J.): Schutzwürdige Biotope in NRW (Biotopkataster). BK-4206-091 Jaegerheidemoor und angrenzendes Gruenland im Daemmerwald. Recklinghausen. Online verfügbar: http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/bk/de/karten/bk , abgerufen am 15.01.2014

Jägerheidemoor im Dämmerwald

Schlagwörter: Biotop, Heidelandschaft, Moor
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 43 27,03 N: 6° 49 19,38 O / 51,72418°N: 6,82205°O
Koordinate UTM: 32.349.573,70 m: 5.732.605,86 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.845,39 m: 5.732.534,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jägerheidemoor im Dämmerwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83476-20140115-2 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**